

Malaysia will im nächsten Jahrzehnt grüner werden

10.05.2011 | 00:38 | Beatrice Bösiger (Wirtschaftsblatt)

Wien. Malaysia hegt ehrgeizige wirtschaftliche Pläne, so Peter Chin Fah Kui, Minister für Energie, Grüne Technologien und Wasser, bei seinem Besuch in der Wirtschaftskammer in Wien. Im kommenden Jahrzehnt will Malaysia das Pro-Kopf-Einkommen von 7500 US\$ auf 15.000\$ (ca. 10.000 €) verdoppeln.

Dazu hat die Regierung in Kuala Lumpur das "Economic Transformation Program" ins Leben gerufen. Dieses identifiziert zwölf verschiedene Wirtschaftsbereiche von Energie über Finanzdienstleistungen bis hin zu Tourismus, die verstärkt gefördert werden sollen. Im Bereich Energie wird besonders auf erneuerbare Energien und emissionsarme Energieerzeugung gesetzt. Neben Wasserkraft, die heute rund zehn Prozent zum Energiemix beiträgt, gibt es vor allem im Bereich Biomasse Potenzial.

Verhandlungen

Bekräftigt hat der Energieminister jedoch, dass Malaysia in Zukunft auch auf Atomenergie setzen wird, sonst sei es schwierig, die bei der Klimakonferenz in Kopenhagen beschlossene CO₂-Reduktion von 40 Prozent bis 2020 zu erreichen. Die Bevölkerung sei nach dem Fukushima-Unglück zwar kritischer bezüglich Atomkraftwerken geworden, die Regierung wolle jedoch viel Zeit investieren, die Menschen von der Sicherheit der Atomkraft zu überzeugen. Es sei keine Frage des "Ob, sondern nur noch des Wann", bis das erste Atomkraftwerk in Malaysia gebaut wird, so Chin.

Nach Singapur ist Malaysia mit einem Handelsvolumen von knapp 32 Milliarden € im vergangenen Jahr der zweitwichtigste Handelspartner der EU in der ASEAN-Staatengemeinschaft. Die österreichischen Exportzahlen verzeichneten im vergangenen Jahr einen Rückgang. Grund dafür dürfte ein Nachlassen der Zulieferungen für die Elektronikindustrie gewesen sein (siehe Kasten).

Einen Schub erwartet sich die EU von einem Freihandelsabkommen mit Malaysia. Verhandlungen dazu haben im vergangenen Jahr begonnen. Schätzungen der Wirtschaftskammer zufolge sollen die Verhandlungen in zwei Jahren beendet sein.

ZAHL

162,9 Mio. €

Im Vorjahr lag das Volumen der österreichischen Exporte nach Malaysia bei rund 162,8 Millionen €. Nach einem Einbruch um 51 Prozent im ersten Halbjahr 2010 wird heuer wieder mit einer Rückkehr zum Vorkrisenniveau gerechnet. Hauptexportgüter sind u. a. Maschinen und Geräte, Papier sowie chemische Erzeugnisse.